



**INTERSURGICAL**  
COMPLETE RESPIRATORY SYSTEMS  
**i-gel**

Die supraglottische Atemhilfe mit nicht-aufblasbarer Manschette



**Airway Management ▪ Atemhilfen**



## Natürliches Airway Management mit i-gel

Die innovative supraglottische Atemhilfe zum Einmalgebrauch



### Die Innovation im Airway-Management

Die einzigartige supraglottische Atemhilfe i-gel stellt das Ergebnis jahrelanger Forschung und Entwicklung dar. Resultat dieser Entwicklung ist eine perfekte Übereinstimmung zwischen i-gel und menschlicher Anatomie. Das Design der i-gel wurde inspiriert durch die perilaryngealen Strukturen.

### i-gel entspricht der Anatomie

Form, Konsistenz und Konturen der i-gel bilden exakt die pharyngealen, laryngealen und perilaryngealen Verhältnisse ab, um eine perfekte Abdichtung zu erzielen. Dieses innovative Konzept erübrigt das Aufblasen einer Manschette und reduziert signifikant das Risiko von Kompressionstraumata.

### Nicht-aufblasbare Manschette

Die Bezeichnung i-gel leitet sich von dem gel-artig weichen Material des Produkts ab. Erst dieses innovative thermoplastische Elastomer von medizinischer Qualität ermöglichte die Entwicklung einer nicht-aufblasbaren Manschette.

### Die Anwendung - leicht, sicher und schnell

Die Anwendung der i-gel ist unglaublich einfach. Ein geübter Anwender kann das Produkt in weniger als 5 Sekunden einführen. i-gel ermöglicht ohne Blockmanschette eine sichere und schnelle Airway-Management-Lösung.

### Anwendungsgebiete

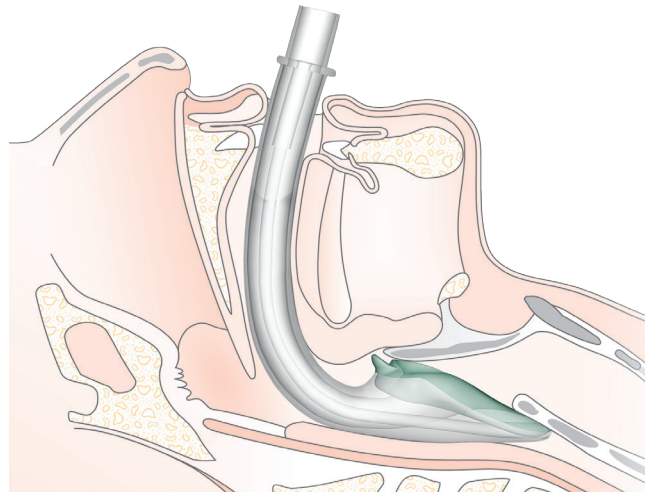
i-gel wurde entwickelt zur Aufrechterhaltung offener Atemwege für routine- und notfallmäßige Narkosen während operativer Eingriffe an nüchternen Patienten unter Spontanatmung oder intermittierender Überdruckbeatmung (IPPV).

### i-gel in der Pädiatrie

i-gel ist nun auch in vier Kindergrößen von 2-35 kg erhältlich.

### Natürliches Airway-Management

i-gel ist ein anatomisch naturgetreues Produkt, das sich exakt über das Knorpelgerüst des Larynx legt, eine zuverlässige perilaryngeale Abdichtung erreicht und somit eine aufblasbare Manschette überflüssig macht.



### Anwendung in der Reanimation

i-gel kann auch während der Reanimation eingesetzt werden, um den Airway des bewusstlosen erwachsenen Patienten zu sichern. Diese Anwendung sollte von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden, das über ausreichende Erfahrungen im Bereich Airway-Management und lebenserhaltende Maßnahmen verfügt. i-gel eignet sich nicht zur Reanimation von Kindern.

### Weitere Informationen

Ein detailliertes deutsches Benutzerhandbuch, klinische Studien und Videomaterial finden Sie auf der Webseite [www.i-gel.com](http://www.i-gel.com).



## Produktmerkmale

i-gel bietet zahlreiche Vorteile für Anwender und Patient:

### 15mm Konnektor

Verlässliche Verbindung mit jeder Standard-Gänsegurgel oder einer anderen Verbindung

### Proximales Ende des gastrischen Absaugkanals

### Wichtige Produktmerkmale auf einen Blick

Richtlinien zu Größe und Gewicht

### Führungsleitlinie zur richtigen Positionierung (nur erw. Größen)

Zeigt optimale Einführtiefe



**Unter fiberoptischer Kontrolle** kann i-gel als Intubationshilfe bei der schwierigen oder unerwartet schwierigen Intubation eingesetzt werden.

### Gastrischer Absaugkanal (außer bei Gr. 1)

Distale Spitze mündet anatomisch exakt im Ösophagusmund - ermöglicht neben der Absaugung auch die Einführung einer Magensonde und erleichtert die Entlüftung



### Integrierter Beißkeil

Verhindert das Risiko einer Atemwegsokklusion

### Vestibulum Oris Stabilisator

Erleichtert die Einführung und verhindert die Gefahr einer möglichen Produktrotation

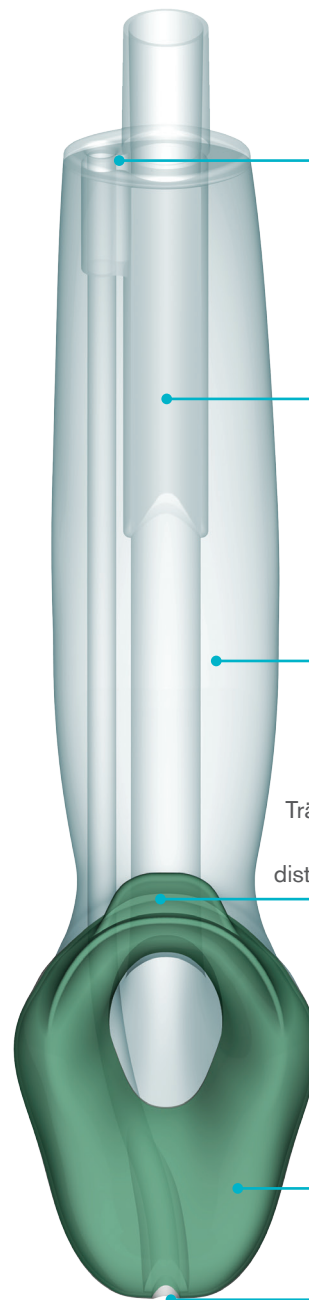
### Epiglottisblocker

Trägt dazu bei, ein Herunterklappen der Epiglottis oder eine Obstruktion der distalen Atemwegsöffnung zu verhindern

### Nicht-aufblasbare Manschette

Ermöglicht eine reibungslose Einführung unter Vermeidung von Kompressionstraumata

### Distales Ende des gastrischen Absaugkanals





### Innovative Verpackung

Die i-gel Verpackung erfolgt in einer innovativen Doppelschale (Kindergrößen) bzw. in einem Formstabilisator (Erwachsenengrößen). So wird i-gel während des Transports optimal geschützt und die anatomische Form beibehalten. Die Farbcodierung der Verpackung ermöglicht eine schnelle Identifikation der Größe.



Artikelnr.	Produkt	Gr.	Gewicht	VE
8205000	i-gel supraglottische Atemhilfe für Erwachsene, groß	5	90+kg	25
8204000	i-gel supraglottische Atemhilfe für Erwachsene, medium	4	50-90kg	25
8203000	i-gel supraglottische Atemhilfe für Erwachsene, klein	3	30-60kg	25
8225000	i-gel supraglottische Atemhilfe für Kinder, groß	2.5	25-35kg	10
8202000	i-gel supraglottische Atemhilfe für Kinder, klein	2	10-25kg	10
8215000	i-gel supraglottische Atemhilfe für Babies	1.5	5-12kg	10
8201000	i-gel supraglottische Atemhilfe für Neugeborene	1	2-5kg	10



Interaktiv



Mehr Informationen unter [www.i-gel.com](http://www.i-gel.com)

**S** Alle Produkte werden steril geliefert.

**Referenzen:**

1. CD Deakin, JP Nolan, J Soar, K Sunde, RW Koster, GB Smith, GD Perkins. European Resuscitation Council Guidelines for Resuscitation 2010 Section 4. Adult advanced life support, Resuscitation 81, 1305-52
2. UK Resuscitation Council, Advanced Life Support Guide. 5th Ed., London: UK Resuscitation Council 2010
3. P Michalek, W Donaldson, L Theiler. The use of i-gel in anaesthesia - Facts and fiction in 2013. Trends in Anaesthesia and Critical Care 2013 Oct; 3(5):246-251
4. L Theiler, M Gutzmann, M Kleine-Brueggene, N Urwyler, B Kaempfen, R Greif. i-gel supraglottic airway in clinical practice: a prospective observational multicentre study. British Journal of Anaesthesia 2012 Dec; 109(6):990-5
5. M Kleine-Brueggene, L Theiler, N Urwyler, A Vogt, R Greif. Randomised trial comparing the i-gel® and Magill tracheal tube with the single-use ILMA® and ILMA® tracheal tube for fibre optic guided intubation in anaesthetised patients with a difficult airway. British Journal of Anaesthesia 2011 Aug; 107(2):251-7
6. D Haske, B Schempf, G Gaier, C Niederberger. Performance of the i-gel® during pre-hospital cardiopulmonary resuscitation. Resuscitation 2013 Sep; 84(9):1229-32
7. RM Beringer, F Kelly, TM Cook, J Nolan, R Hardy, T Simpson, MC White. A cohort evaluation of the paediatric i-gel® airway during anaesthesia in 120 children. Anaesthesia 2011 Dec; 66(12):1121-6
8. DA Gabbott, R Beringer. The i-gel supraglottic airway: A potential role for resuscitation? Resuscitation 2007; 73(1): 161-2
9. P Michalek and W Donaldson (Edited by). The i-gel supraglottic airway. Nova Science Publishers, 2013
10. RM Levitan, WC Kinkle. Initial anatomic investigations of the i-gel airway: a novel supraglottic airway without inflatable cuff. Anaesthesia 2005; 60(10):1022-1026

IS6.3 • Issue 10 08.14



Intersurgical GmbH Siegburger Str. 39 53757 Sankt Augustin

T: 02241-311063 F: 02241-313143 [anfrage@intersurgical.de](mailto:anfrage@intersurgical.de) | [www.intersurgical.de](http://www.intersurgical.de)

UK ▪ France ▪ Germany ▪ Spain ▪ Portugal ▪ Italy ▪ Netherlands  
 Sweden ▪ Lithuania ▪ Russia ▪ Czech Republic ▪ South Africa  
 China ▪ Japan ▪ Taiwan ▪ Philipines ▪ USA ▪ Australia

